

*Pantomimischer Tanz.*

(Amor u. Hymen, von Nymphen u. Amoretten begleitet, feyern das Glück der Neuvermählten.)

*Faust.* (z. Kunig. während des Tanzes.) So hoher Schönheit Fülle,

Wer könnte widerstehn!

*Kunig.* O schweiget, schweiget stille,

Nicht mag ich euch verstehn!

*Mephist.* (z. Hugo.) Traut nicht der Freundschaft Hülle!

Sein Herz versucht zu sehn!

*Hugo.* Zu edel ist sein Wille,

Er kann nicht hintergehn!

*Röschen.* Mein Herz, — o schweige stille! —

Er kann dich nicht verschmäh'n!

*Faust.* Hinweg, verhasste Hülle!

Ich muss mich frey hier sehn!

*Kunig.* Gelähmet ist mein Wille, —

Wie musste mir gescheh'n!

*Franz.* So reichen Glanzes Fülle

Hab' ich noch nie gesehn!

*Chor.* Auf! theures Paar, in's Brautgemach

Winkt fröhlich Hymen's Fackel schon!

Folgt froh dem frohen Gotte nach!

Empfangt der treuen Liebe Lohn!

*Faust.* (z. Kunig.) Einen Kuss von eurem Munde,

Meine Seele gäb' ich hin!

*Kunig.* O lasst ab, lasst ab zur Stunde,

Nimmer bringt es euch Gewinn!

*Meph.* (z. Hugo.) Bald gereut's euch dieser Stunde, —

Hegt noch Zweifel euer Sinn!

*Hugo.* Schnell erlang' ich sichere Kunde,

Tret' ich leise näher hin.

*Röschen.* Geb' ich ihr auch von mir Kunde,

Nimmer bringt es hier Gewinn!

*Faust.* Tief im Herzen brennt die Wunde, —

Nimmer zähm' ich meinen Sinn!

*Kunig.* Tief im Herzen brennt die Wunde, —

Meine Stärke ist dahin!

*Franz.* Wie sie zieh'n in schöner Runde, —

Wie sie leicht vorüber flich'n!

*Chor.* Auf! Theures Paar, u. s. w. (Der Tanz verlieret sich.)

*Kunig.* Wie in einem Zauberkreis

Hält er mich in seiner Nähe,

Dass ich nicht zu wählen weiss,

Ob ich bleibe oder gehe?

*Faust.* Nein! — Nicht kannst du mich hassen! —

Liebend pocht dir die Brust.

Nimmer kann ich dich lassen,

Dein Besitz nur ist Lust!